

Mastix System : technische Unterlagen

B23

Wasserdichtung der Schwind- oder Kontrollfugen

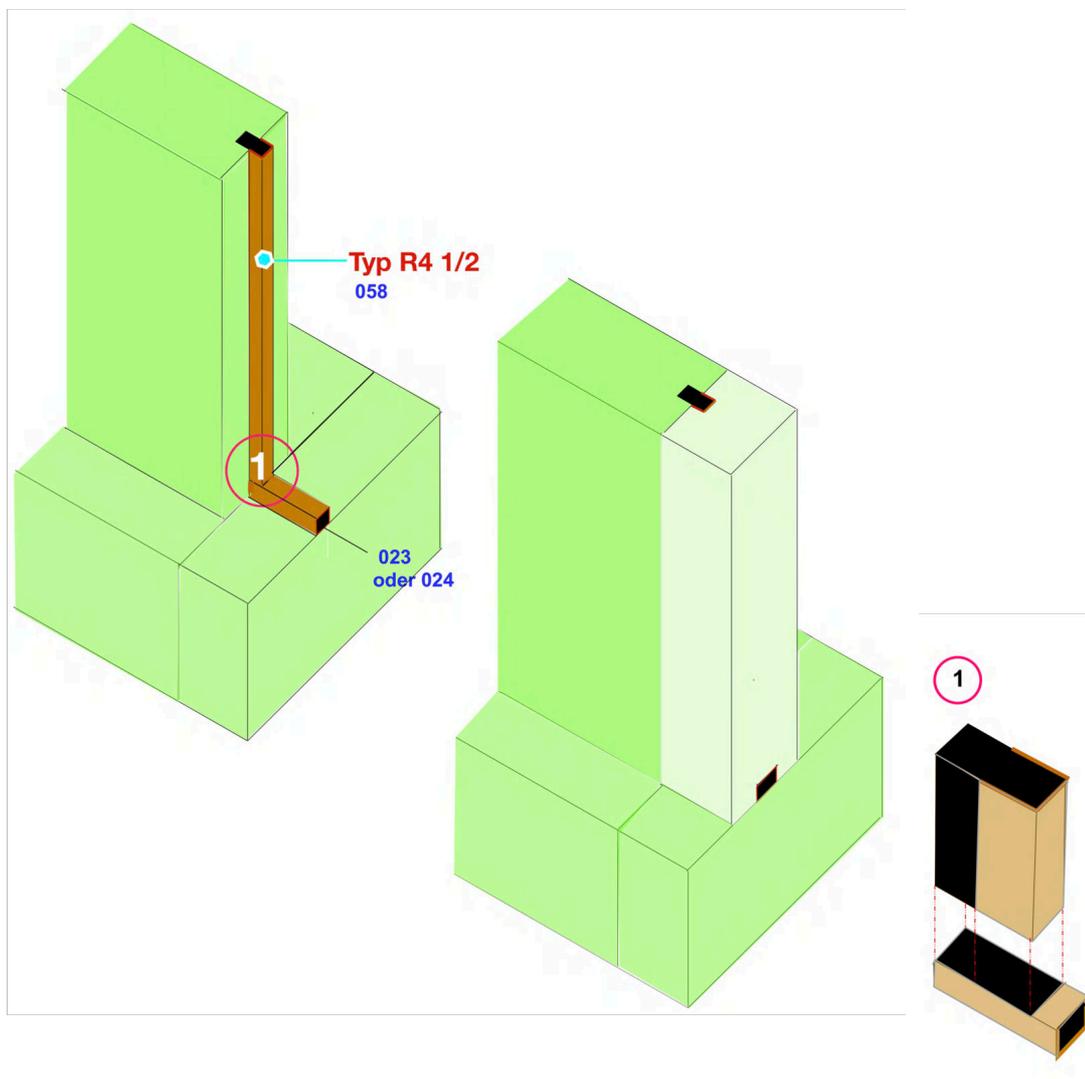
Wand/Wand - Bodenplatte/Mauern

Variante mit Bändern Typ R4 1/2 - R4 - R

Variante mit Bändern Typ R4 1/2

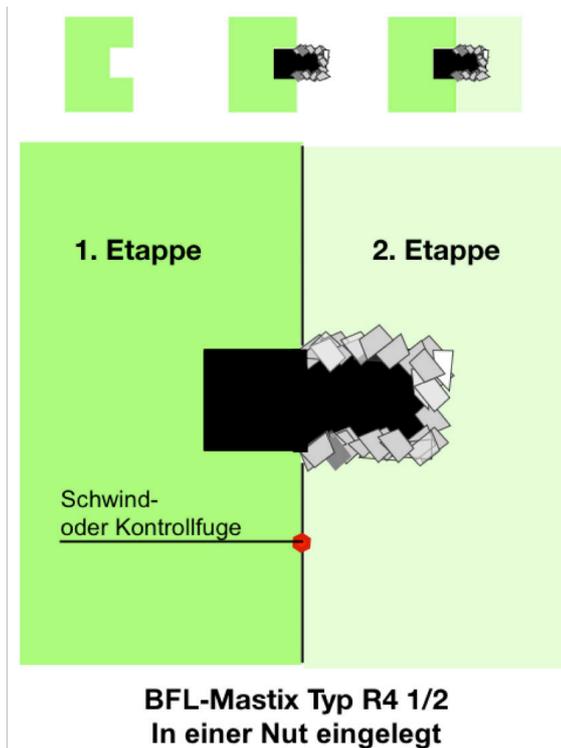
Merkblätter 058 - 023 - 024

Merkblatt 301 Prinzip der Wasserdichtung des Mastix Systems



Das Mastix System ist einfach in der Anwendung und natürlich auch kompatibel mit Beton und Betonbauwerken

© mastix sa 2018 /JM/ B 23 0818 Zertifiziert ISO 9001/2015



Schwind- oder Kontrollfuge

Ein durch Zusammenziehen des Betons während seiner Härtezeit und bei fehlender Anschlussarmierung entstanden.

Spalt, durch den Wasser eindringen kann.

Wahl eines Profiles Typ R4 1/2

Den Katalog Mastix auf www.mastix.ch konsultieren Seiten 40 und 41

Aufkleben von Bändern Typ R4 1/2

1.- Die Bänder R4 1/2 werden mit Mastix MS-Polymer Kleber in die Nut eingeklebt.

Den Katalog Mastix auf www.mastix.ch konsultieren Seiten 74 -78 - 79 - 80

1. Beschreibung des Types R4 1/2

BFL-Mastix Fugenbänder Typ R4 1/2 bestehen aus einem teilweise mit Feinsplitt bedeckten Kern. Der Kern besteht aus einer weichen und wasserdichten Masse eines Kautschuk/Bitumen Elastomers.

Die Splithülle, die das Band Typ R4 1/2 bedeckt, besteht aus einem nicht alkali-reaktiven rauen und porösen Material der Körnung 4/8 mm. Der Feinsplitt ist mechanisch fest auf dem Kernmaterial verankert.

Die Bänder BFL-Mastix R4 1/2 eignen sich nicht für Dilatationsfugen.

Die Bänder BFL-Mastix R4 1/2 eignen sich nicht in Gegenwart von Druckwasser

2. Die verformbare Reserve

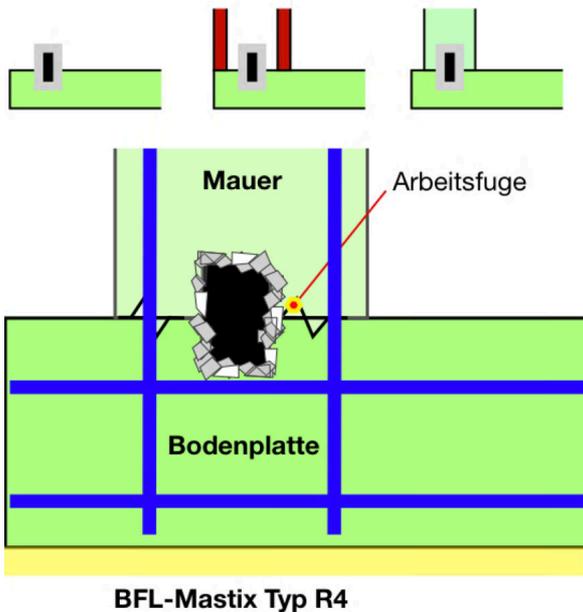
Die verformbare Reserve ist ein Teil der Kernvolumenmasse, die sich bei auftretenden Bewegungen durch Schwinden oder Setzungen verformen kann.



Das Mastix System ist einfach in der Anwendung und natürlich auch kompatibel mit Beton und Betonbauwerken

Bodenplatte/Mauern

BFL-Mastix Bänder Typ R4 in den Beton der Bodenplatte einzulegen



Arbeits- oder Konstruktionsfuge

Trennfuge zwischen zwei Betonieretappen,
in die Wasser eindringen kann.

Wahl eines Profiles Typ R4

Den Katalog Mastix auf www.mastix.ch
konsultieren Seite 15

Verlegen der Bänder Typ R4

- 1.- Vorbereitung
 - 2.- Verlegen der Bänder in den frischen Beton der Bodenplatte.
 - 3.- Kontrolle der verlegten Bänder.
- Den Katalog Mastix auf www.mastix.ch
konsultieren Seiten 76 - 77 - 80

1. Beschreibung des Types R4

BFL-Mastix Fugenbänder Typ R4 bestehen aus einem gänzlich mit Feinsplitt bedeckten Kern. Der Kern besteht aus einer weichen und wasserdichten Masse eines Kautschuk/Bitumen Elastomers.

Die Splitthülle, die das Band Typ R4 bedeckt, besteht aus einem nicht alkali-reaktiven rauen und porösen Material der Körnung 4/8 mm. Der Feinsplitt ist mechanisch fest auf dem Kernmaterial verankert.

2. Verbindung mit frischem Beton

Die Wasserdichtung einer Arbeitsfuge ist unmöglich, wenn der frische Beton auf ein nicht-absorbierendes Material trifft, wie z.B. Glas, Stahl oder synthetische Stoffe.

Frischer Beton verbindet sich ausschliesslich mit porösem und wasserabsorbierendem Material, wie die BFL-Mastix Bänder Typ R4.

3. Der Weg des Wassers

Das Haften der Bänder auf frischem Beton verhindert jeglichen Wasserdurchgang um die Bänder herum, wie auch längs der Bänder in der Arbeitsfuge.

Ein Wasserdurchlauf in den Arbeitsfugen führt zu Schäden und kann in vielen Fällen zu einem Totalschaden im Bauwerk führen.

4. Unwetter auf der Baustelle

BFL-Mastix Fugenbänder vom Typ R4 leiden nicht unter Regen, Schnee oder Frost.

5. Dauerhaftigkeit

Erst beim Abbrechen des Bauteiles lösen sich die BFL-Mastix Fugenbänder vom Beton.

Es ist somit möglich, die BFL-Mastix Fugenbänder als konstruktiven Bestandteil des Bauteiles zu bewerten.

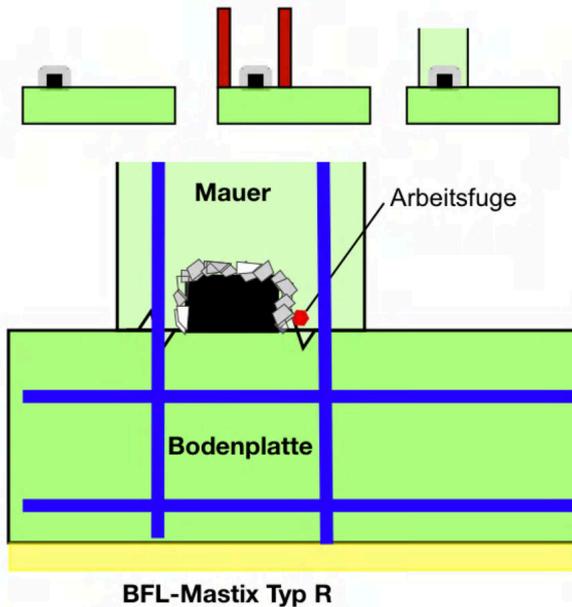
Das Mastix System ist einfach in der Anwendung und natürlich auch kompatibel mit Beton und Betonbauwerken

© mastix sa 2018 /JM/ 023 0318 Zertifiziert ISO 9001/2000

Wasserdichtung der Arbeitsfugen

Bodenplatte/Mauern

BFL-Mastix Bänder Typ R auf den harten Beton der Bodenplatte aufzukleben



Arbeits- oder Konstruktionsfuge

Trennfuge zwischen zwei Betonieretappen, in die Wasser eindringen kann.

Wahl eines Profiles Typ R

Den Katalog Mastix auf www.mastix.ch konsultieren Seite 23

Aufkleben von Bändern Typ R

- 1.- Vorbereitung
 - 2.- Verkleben mit Mastix MS-Polymer auf den Beton der Bodenplatte
 - 3.- Kontrolle der verlegten Bänder.
- Den Katalog Mastix auf www.mastix.ch konsultieren Seiten 74 -78 -79 - 80

1. Beschreibung des Types R

BFL-Mastix Fugenbänder Typ R bestehen aus einem teilweise mit Feinsplitt bedeckten Kern. Der Kern besteht aus einer weichen und wasserdichten Masse eines Kautschuk/Bitumen Elastomers.

Die Splitthülle, die das Band Typ R bedeckt, besteht aus einem nicht alkali-reaktiven rauen und porösen Material der Körnung 4/8 mm. Der Feinsplitt ist mechanisch fest auf dem Kernmaterial verankert.

2. Verbindung mit frischem Beton

Die Wasserdichtung einer Arbeitsfuge ist unmöglich, wenn der frische Beton auf ein nicht-absorbierendes Material trifft, wie z.B. Glas, Stahl oder synthetische Stoffe.

Frischer Beton verbindet sich ausschliesslich mit porösem und wasserabsorbierendem Material, wie die BFL-Mastix Bänder Typ R.

3. Der Weg des Wassers

Das Haften der Bänder auf frischem Beton verhindert jeglichen Wasserdurchgang um die Bänder herum, wie auch längs der Bänder in der Arbeitsfuge.

Ein Wasserdurchlauf in den Arbeitsfugen führt zu Schäden und kann in vielen Fällen zu einem Totalschaden im Bauwerk führen.

4. Unwetter auf der Baustelle

BFL-Mastix Fugenbänder vom Typ R leiden nicht unter Regen, Schnee oder Frost.

5. Dauerhaftigkeit

Erst beim Abbrechen des Bauteiles lösen sich die BFL-Mastix Fugenbänder vom Beton.

Es ist somit möglich, die BFL-Mastix Fugenbänder als konstruktiven Bestandteil des Bauteiles zu bewerten.

Das Mastix System ist einfach in der Anwendung und natürlich auch kompatibel mit Beton und Betonbauwerken

© mastix sa 2018 /JM/ 024 0318 Zertifiziert ISO 9001/2000

Wasserdichtung**Wasserdichtung der Fugen****Prinzip der Wasserdichtung des Mastix Systems****Einführung**

Wasserdichtung ist die Gesamtheit von eingesetzten Massnahmen, um sicherzustellen, dass Wasser und Feuchtigkeit nicht die konstruktiv wichtigen Bauteile in Gefahr bringen können. Das Eindringen von Wasser durch die Fugen kann früher oder später in Gegenwart des AAR-Phänomens (Alkali-Aggregat-Reaktion) zum Verfall eines Bauteiles führen.

Prinzip der Wasserdichtung des Mastix Systems

Die BFL-Mastix Fugenbänder verbinden sich mit dem

" Prinzip der Kohärenz "

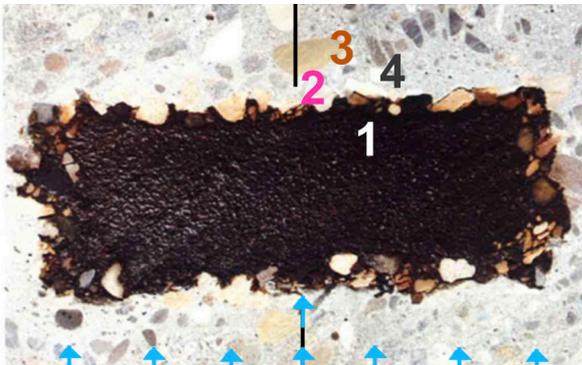
Das „Prinzip der Kohärenz“ in Wasserdichtungssystemen von Fugen in Betonbauten betrifft weiche und verformbare, mit Feinsplitt beschichtete Fugenbänder.

Dieser Feinsplitt muss rau und porös sein.

Der Feinsplitt ist in direktem Kontakt mit der Zementpaste des Betons. Er ist somit gleichermassen am Beton beteiligt, wie dessen Granulat.

Die Verbindung Granulat/Zementpaste/Feinsplitt ist **kohärent**. *Sie vereint Materialien gleicher Art, mit gleicher Charakteristik und Eigenschaften.*

Die Verbindung Feinsplitt/weicher und verformbarer Bandkern ist **kohärent**. Der auf den Fugenbändern mechanisch verankerte Feinsplitt *ist eine Trennfuge zwischen Bandkern und Beton.*



1 Kern der BFL-Mastix Fugenbänder

2 Feinsplitt der BFL-Mastix Fugenbänder

3 Betongranulat

4 Zementpaste

Das Mastix System

Das Mastix System umfasst die Gesamtheit der BFL-Mastix Fugenbänder mit ihrem Kern aus einer Mischung Kautschuk/Bitumen, der ganz oder teilweise mit mechanisch aufgedrucktem rauem und porösen Feinsplitt der Körnung 4/8 mm beschichtet ist. Konsultieren auf www.mastix.ch

Der Katalog des BFL-Mastix Systems

kann auf der [Webseite www.mastix.ch](http://www.mastix.ch) konsultiert werden

Technische Dokumentation

Konsultiert werden kann die „Technische Dokumentation der BFL-Mastix Fugenbänder“ auf www.mastix.ch

Das Mastix System ist einfach in der Anwendung und natürlich auch kompatibel mit Beton und Betonbauwerken

© mastix sa 2018 /JM/ 301 08.18 Zertifiziert ISO 9001/2015